

**„Het gebeurde“ („Es geschah“)  
Theatermonolog nach Marga Minco  
zum Thema Juden in den Niederlanden**

**Veranstalter: Friedensinitiative Nottuln, Volkshochschule Coesfeld, Nottuln**

Sonntag, 17.11.2013 17 Uhr Alte Amtmannei

Sprechtheaterstück mit Musik über die Verfolgung der Juden während der NS-Zeit in den Niederlanden.

Die Schauspielerin Thea Rijsewijk und der Klarinettist Johan Smit berichten in Form des Erzähltheaters vom Los der Juden in den Niederlanden unter deutscher Besatzung und im Krieg. Das Stück wird in deutscher Sprache aufgeführt. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Die Zuschauer werden an diesem Nachmittag zu Zeugen, wie eine niederländische Durchschnittsfamilie in ihrem Reihenhaus ganz allmählich von allen sozialen Beziehungen abgeschnitten und schließlich ins Konzentrationslager und von dort ins Vernichtungslager gesperrt wird. Nur die junge Marga schafft es durch die Hilfe nichtjüdischer Mitbürger zu entkommen. Die Einsamkeit der Hauptperson, die zugleich für die Situation aller Juden in jenen Tagen steht, wird durch die melancholischen, klagenden Klänge der Klarinette besonders eindringlich in Szene gesetzt. Marga Minco ist inzwischen 91 Jahre alt und lebt in Amsterdam. Ihr wichtigstes Werk „Das bittere Kraut“ ist auch auf Deutsch erschienen. Nach der gut einstündigen Theatervorstellung gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit den Künstlern. [www.fi-nottuln.de](http://www.fi-nottuln.de) [www.mvtd.nl](http://www.mvtd.nl)



Foto: Die Schauspielerin Thea Rijsewijk kommt nach Nottuln, um in Form eines Erzähltheaters das Los der Juden in den Niederlanden unter deutscher Besatzung zu erzählen.